

- hohen Lasten entsprechend verringern!
- zur Verlegung werden nur Richtschnur, Säge, Hammer, Bohrer und gutta-Nägel benötigt
- verwenden Sie eine gewichtsverteilende Laufbohle
- · Verlegung entgegen der Hauptwindrichtung von der Traufe zum First. Empfohlene Verlegereihenfolge siehe Abbildung oben.
- um Eckschnitte bzw. Vierfachüberdeckungen zu vermeiden, sollten die Platten versetzt verlegt werden. Die erste Reihe mit einer ganzen Platte beginnen und die Zweite mit einer halbierten Platte. Dieses Verfahren im Wechsel fortsetzen.
- hohen Lasten 2 Wellen
- · Längsüberdeckung min. 15 cm, bei geringen Dachneigungen und/oder hohen Lasten min. 20 cm
- Plattenüberstand im Traufbereich max. 5 cm
- Nagelung auf jedem 3. Wellenberg, Längsüberdeckungen und Traufe auf jedem Wellenberg. Tipp!: Mit HSS Bohrer (Ø 2-3 mm) vorbohren.
- zunächst ersten und vorletzten Wellenberg nageln, dann die Zwischenbefestigungen
- ca. 12-15 Befestigungen/m²